

Wiederaufbau der Barockorgel in der Ev. Marienkirche zu Wallenbrück



☼ **Helfen Sie mit einer Spende,**
unsere wertvolle Orgel zu bewahren!
Werden auch Sie Mitglied
im Förderverein!

FÖRDERVEREIN
ORGEL
WALLENBRÜCK e.V.



 **Die Orgel der Marienkirche** zu Wallenbrück ist ein kulturhistorisches Juwel!

Sie wurde vermutlich 1624 von Ernst Bader erbaut und ist die älteste Orgel im Ravensberger Land sowie die drittälteste in Westfalen.

Nach einem Turmbrand im Jahre 1650 wurde die Orgel um 1659 vermutlich von dem Bielefelder Orgelbaumeister Hans-Heinrich Reinking instand gesetzt und größtenteils erneuert. Reinking verstand es jedoch, das Gehäuse und einen Teil der Pfeifen zu erhalten und in sein neues Werk zu integrieren.



Inscription
des Erbauers

Ernst · **B**ader
1 · 6 · 2 · 4

Im Laufe der Jahrhunderte wurden mehrfach an der Orgel Reparaturen und Erneuerungen durchgeführt. Zum letzten Male geschah dies 1976 durch die Orgelbaufirma Steinmann.

Immer wieder nutzten die Orgelbauer viele historische Pfeifen für ihr erneuertes Orgelwerk. So wurden 261 Pfeifen aus dem 17. und 18. Jahrhundert bis heute erhalten – ein seltener und wertvoller Schatz.

Die 1976 neu eingebauten Windladen und andere Materialien führten jedoch dazu, dass diese alten, fast aus reinem Blei bestehenden Pfeifen durch sogenannten Bleifraß stark beschädigt wurden.

Im Jahr 2011 wurde deutlich, dass die Pfeifen nur erhalten werden können, wenn alle neuen Bestandteile von 1976 in ein eigenes Orgelgehäuse gesetzt werden und für die historischen Pfeifen ein neues Werk gebaut wird.



2016 versetzte Fa. Klein, Lübeck, die Steinmann-Orgel von 1976 in das Nordschiff der Marienkirche. Im März 2020 hat die Kirchengemeinde Spenge Fa. Ahrend, Leer, damit beauftragt, das Hauptwerk der Wallenbrücker Barockorgel zu restaurieren. Ziel der Restaurierung ist der Zustand von 1755, als Christian Klausing den Tonumfang der Orgel erweitert und ein Register im Brustwerk hinzugefügt hatte. Dieser Zustand ist am besten dokumentiert.

Das Brustwerk, das bereits im 17. Jahrhundert vorhanden war, kann erst in Auftrag gegeben werden, wenn genügend Geld vorhanden ist. Vom Brustwerk erhalten sind ein beträchtlicher Teil des Gehäuses und 37 Pfeifen aus dem 17. und 18. Jahrhundert.

Jörg Kraemer, Leiter des Orgelmuseums Borgentreich, schreibt: »Aufgrund meiner Kenntnis der Orgelrestaurierungspraxis der zurückliegenden 20 Jahre in Westfalen kann das Orgelprojekt Wallenbrück zweifelsfrei und ohne Abstriche in die Reihe der wichtigsten bislang durchgeführten Orgelrestaurierungen eingeordnet werden.« Kraemer nennt als Vergleich die Projekte Oelinghausen, Borgentreich, Marienmünster, Klosterbrunnen, Eslohe-Reiste und aktuell auch Corvey.

Der Förderverein Orgel Wallenbrück möchte die Ev. Kirchengemeinde Spenge bei der Restaurierung der Barockorgel finanziell unterstützen. Dies gelingt uns jedoch nur mit Ihrer Mithilfe.



Helfen Sie mit, diesen einzigartigen Schatz von historischen Orgelpfeifen wieder zum Klingen zu bringen und werden Sie Mitglied im Förderverein Orgel Wallenbrück !

FÖRDERVEREIN
ORGEL
WALLENBRÜCK e.V.



Projektträger und Kontakt

Projektträger:

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Spenge
www.kgm-spenge.de

Projektunterstützung:

Förderverein Orgel Wallenbrück e.V.

Spendenkonto Förderverein Orgel Wallenbrück:

DE63 4949 0070 3100 2834 00 (Volksbank)

Finanzierung:

Die Finanzgemeinschaft des Kirchenkreises Herford hat einen großen Teil der Kosten des Wallenbrücker Orgelprojektes übernommen. Viele Menschen haben mit kleineren oder größeren Beiträgen zur Finanzierung beigetragen, außerdem folgende Stiftungen, ohne deren Engagement dies Projekt nicht machbar gewesen wäre:



Stiftung F.v.D.J.H.
Dres. Rüggemeyer



Allen Geberinnen und Gebern herzlichen Dank!

Vorstand des Fördervereins Orgel Wallenbrück e.V.:

Dr. Hinrich Paul	(Vorsitzender)
Martin Schönbeck	(stellv. Vorsitzender)
Volker Früstück	(Kassenwart)
Hartmut Grothaus	(Schriftführer)
Gerhard Heining	Claudia Besler
Pfarrerin Elke Berg	Pfarrer Markus Malitte

Kontakt:

Dr. Hinrich Paul, Mantershagener Straße 7a, 32139 Spenge,
Telefon (0 52 25) 86 11 96, e-mail: hinrich.paul@t-online.de

Weitere Infos: www.kgm-spenge.de/orgelprojekt-in-der-marienkirche-wallenbrueck